

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 234
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 26.08.2019

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		Rettd/29/2019
Betriebsausschuss Rettungsdienst		
am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 20.08.2019	16:35 bis 17:06 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thorsten Böner	Ausschussvorsitz
Rolf Blumenberg	Kreistagsmitglied
Mario Kauschmann	i.V.d. Abg. Schröder
Jochen Kiebitz	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	i.V.d. Abg. Sievers-Kania
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Günter Römer	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Stephan Siefken	Kreistagsmitglied
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen	Kreisbehindertenbeirat
-------------	------------------------

von der Verwaltung

Matthias Wenholt	Leiter Dezernat 2
Jan Hoffmann	Leiter Rettungsdienst Wesermarsch
Julia Karulska	FD 91 - Büro des Landrates (Protokollführung)
Eike Puvogel	Anwärter im FD 91 - Büro des Landrates

Gäste

Martin Hilse	JUH
--------------	-----

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Verena Sievers-Kania	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Wilfried Barysch	JUH
Peter Deyle	DRK
Michael Haferkamp	THW
Carsten Renken	DLRG
Thomas Schwarzbach	Ltd. Notarzt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jahresabschluss 2018
Vorlage: 2019/Rettd/047
- 6 Nachtragswirtschaftsplan 2019
Vorlage: 2019/Rettd/048
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls vom 28.05.2019
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 28.05.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Jahresabschluss 2018 Vorlage: 2019/Rettd/047
----------	---

Herr Hoffmann berichtet über den Jahresabschluss 2018 anhand einer Präsentation (s. Anlage).

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sich die Umsatzerlöse und die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr erhöht haben. Dies ist u.a. auf die gestiegenen Vorhaltungskosten durch die neue Rettungswache in Elsfleth zurückzuführen. Das mit den Kostenträgern vereinbarte Personalkostenbudget wurde dabei eingehalten.

Der Jahresabschluss als Anlage zum TOP wird im Rahmen der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt und steht auch im digitalen Informationssystem zur Verfügung. Das RPA hat den Bericht in dieser Form bereits geprüft und es ist von keinen Änderungen auszugehen; da bisher aber keine entsprechende schriftliche Bestätigung seitens des RPA vorliegt, wird der Beschluss mit entsprechendem Vorbehalt gefasst.

Der Beschlusstext wird einvernehmlich um die Höhe des Jahresüberschusses (843.330,19 €) ergänzt.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Jahresabschluss wird, vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch, festgestellt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 843.330,19 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Dem Betriebsleiter wird für 2018 Entlastung erteilt.

Herr Hoffmann berichtet über den Nachtragswirtschaftsplan 2019 anhand einer Präsentation (s. Anlage).

Für die Umsetzung des Bedarfsplanes ist die Errichtung einer Rettungswache am Standort Schwei und dem Standort Mitteldeich notwendig. Für einen sicheren Baubeginn dieser neuen Rettungswachen werden die Investitionskosten um 515.500,00 € erhöht. Hintergrund ist, dass nur Mittel verwendet werden dürfen, die auch zuvor tatsächlich im Finanzplan veranschlagt worden sind.

Das Grundstück für die neue Wache im Bereich Mitteldeich auf dem Deichbandgelände wurde bereits vermessen, der Kaufvertrag soll kurzfristig geschlossen werden. Die Planungen für die Rettungswache liegen im Entwurf vor und die Bauantragsunterlagen sollen kurzfristig erstellt werden. Ob ein Baubeginn noch in diesem Jahr erfolgen kann, lässt sich derzeit noch nicht verbindlich sagen, zumal es aufgrund der aktuellen Baukonjunktur schwierig erscheint, für alle notwendigen Leistungen Angebote zu bekommen. Eine parallele Fortführung des Projektes für die neue Wache in Schwei wird angestrebt. Hier muss noch geprüft werden, ob das für Mitteldeich vorgesehene Bauwerk auch auf das mögliche Grundstück in Schwei passen könnte. Sollte sich dieses bestätigen, würde auf beiden Standorten das gleiche Gebäude gebaut werden, um Kosten- und Terminvorteile zu nutzen.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Nachtragswirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Wesermarsch wird zugestimmt.

Herr Hoffmann berichtet über die seitens des BMG (Bundesministerium für Gesundheit) angekündigte Reform der Notfallversorgung in Deutschland anhand einer Präsentation (s. Anlage).

Böner
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Karulska
Protokollführung